

Wir unterstützen die Umbenennung der Hindenburgstraße in Halit-Yozgat-Straße – keine Strafverfolgung der Überklebungsaktion

Die Umbenennung der Hindenburgstraße ist längst überfällig. Hindenburg war der "Steigbügelhalter" Hitlers, weil er ihn zum Reichskanzler ernannt hat. Die Stadt Darmstadt muss mit der historischen Tradition bei der Benennung dieser Straße brechen. Wir schlagen die Umbenennung in Halit-Yozgat-Str. vor. Halit Yozgat war das neunte Opfer der Mordserie des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) in Kassel. Darmstadt als weltoffene Stadt steht es gut an, diesem Opfer mit einer prominenten Straße zu gedenken.

Aktivisten haben die Straßenschilder der Hindenburgstraße mit dem Schild „Halit-Yozgat-Straße“ überklebt. Wir solidarisieren uns mit dieser Aktion und fordern die Stadt Darmstadt auf, von einer Strafverfolgung abzusehen.

Name	Anschrift	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Bitte bis 12.02.2018 bei Bündnis Darmstadt gegen Rechts abgeben. (DGB Rheinstraße 50)